



SpVg Porz 1919 e. V.  
Saison 2017/2018  
Newsletter  
Nr. 8

4. Oktober 2017



Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

## Nächstes Heimspiel am 8. Oktober 2017

Als nächster Gegner stellt sich der SV Eintracht Hohkeppel im **Autohaus-Schmitz-Sportpark** vor. Nach der knappen 0:1-Derbyniederlage zum Saisonstart beim TuS Lindlar blieb Hohkeppel ungeschlagen und kann nach sechs Spieltagen mit 13 Punkten durchaus von einem gelungenen Saisonbeginn

sprechen. Am letzten Spieltag siegte die Elf von Coach Peyman Rabet gegen den starken Aufsteiger SpVg. Flittard klar mit 4:1 und setzte sich auf dem 3. Tabellenplatz fest. Diesen Aufwärtstrend möchte die Elf aus dem Oberbergischen auch in Porz weiter fortführen. Aber auch

die SpVg. Porz hat einen kleinen Lauf. Die Rothosen sind nun seit 4 Spielen ungeschlagen und konnten die letzten beiden Partien jeweils für sich entscheiden. Also die besten Voraussetzungen für ein spannendes Heimspiel, zu dem wir herzlich einladen.



## Rückblick auf die letzten Spiele

### 01.10.2017: SV Weiden- SpVg. Porz 2:3 (1:1)

Die SpVg. Porz setzte im Duell beim SV Weiden seine zarte Erfolgsstory fort und kletterte nach einem Wechselbad der Gefühle und dem 2:3 weiter aus dem Tabellenkeller. Der temporeiche erste Durchgang



ging klar an die Weidener, die sich durch Einsatzbereitschaft und Offensivpower Feldvorteile verdienten. Insbesondere den schnellen Pietro Alfonso Schiavo, der auf der linken Seite wirbelte, bekamen die Porzer in dieser Phase überhaupt nicht in den Griff. Dennoch ging die SpVg. Porz in Führung. Einen lang nach vorn gespielten Ball köpfte Patrick Wart an den Pfosten, von da fiel der Ball auf den Fuß von Kadirhan Basoglu (Foto) und kullerte schließlich ins Tor (11.). Diese Führung hatte aber gerade mal drei Minuten Bestand. Dann war Flügelflitzer Schiavo wieder enteilt und steckte auf seinen Mitspieler durch, der den Porzer Torhüter Christian Zyzniewski zum Ausgleich

überwandt (14.). Nun dominierten die Hausherren endgültig das Feld, sie scheiterten aber mehrfach an Christian Zyzniewski, der seine Farben mit großartigen Paraden im Spiel hielt.

Die Fielen-Schützlinge steigerten ihr Engagement endlich mit dem Wiederanpfiff. Die Bemühungen der Gäste wurden zielstrebig, auch wenn sie nicht von allzu großem Esprit geprägt waren. Aber die Ballbesitzquote der Rothosen stieg, der SV Weiden sah sich in die Defensive gedrängt, investierte aber nach kraftraubendem ersten Abschnitt auch immer weniger in den eigenen Angriff. Sie blieben aber mit gelegentlichen Kontern gefährlich und drehten das Spiel scheinbar. Ein Weidener Außenspieler nahm ein weites Zuspiel technisch stark mit und flankte flach ins Zentrum, wo Nils Jansen retten wollte, aber dem Stürmer der Hausherren vorlegte, der keine Schwierigkeiten hatte, das 2:1 zu erzielen (61.).

Hatte Porz noch Kraft genug, zurückzuschlagen? Klare Antwort: Ja! Zunächst ließ sich Ladji Koulibaly nicht lumpen, sagte nach einem Foul in der Nähe des Strafraums danke und netzte elegant in den Winkel ein (72.). Doch damit nicht genug, die zweite Luft sorgte sogar für die zweite Wende im Spiel: Nach Ballgewinn im Mittelfeld flankte Kapitän Durdu Varol in den Lauf von Ladji Koulibaly. Dieser setzte zum Solo an, wurde nicht energisch angegriffen und hämmerte aus 18 Metern ins rechte Eck - die Entscheidung durch das vierte Saisontor des Routiniers (83.).

„Wir sind nach dem Rückstand ins Schwimmen geraten und Weiden hatte Oberwasser“, gab der Porzer Trainer Ralf Fielen zu, der im Ausgleichstreffer zum 2:2 den Knackpunkt des Spiels erkannte. „Das war für uns eine Erlösung“, sagte Ralf Fielen, der den Sieg „verdient“ nannte und befand: „Es war wieder einmal ein Wechselbad der Gefühle, aber ich bin sehr zufrieden mit der Reaktion auf den Rückstand. Meine Mannschaft hat eine gute Moral bewiesen und sich diesmal auch belohnt.“

## 24.09.2017: SpVg. Porz - SSV Berzdorf 3:2 (2:0)

Die SpVg. Porz hat am 5. Spieltag den ersten Saisonsieg 2017/18 gelandet. Der 3:2-Erfolg gegen den SSV Berzdorf war ein hartes Stück Arbeit. Die Rothosen hatten das Glück des Tüchtigen, zumal sie sich wenig effizient zeigten.

Die selbstbewussten Gäste aus Berzdorf zeigten sich im Autohaus-Schmitz-Sportpark ballsicher und spielfreudig, der nötige Zug zum Tor ging ihnen jedoch abhanden. So verzeichneten die Porzer die ersten verheißungsvollen Schusschancen. Als Kadirhan Basoglu im Strafraum zu Fall gebracht wurde, entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter für Porz. Jan Bruns, der bisher jeden Strafstoß für seine Mannschaft sehr sicher verwandelt hatte, trat an, scheiterte aber mit seiner lässigen Ausführung am Gästekeeper (9.). Zum Glück ließen sich seine Mitspieler von diesem Fehlschuss nicht entmutigen und machten weiter Druck. Sie wurden belohnt, als Ladji Koulibaly nach einen Eckball hochstieg und mit etwas Hilfe seines Gegenspielers die Porzer Führung erzielte (19.). Dieser Treffer erschien wie eine Erlösung. Porz agierte nun auch spielerisch überzeugend. Angriff auf Angriff rollte auf das Berzdorfer Tor. Jan Bruns zog gewaltig ab und traf nur die Latte (30.). Leider musste kurze Zeit später Kenji Yamamoto, bis dahin bester Offensivspieler der SpVg. Porz, verletzungsbedingt ausgewechselt werden (32.). Sein Ersatz Baran Tatu fügte sich aber perfekt ein, als er nach dem schönsten Angriff des gesamten Spiels, der vom Torhüter Christian Zyzniewski ausging und über Mike Fielen sowie Kadirhan Basoglu perfekt weitergeführt wurde, zum 2:0 abschloss (38.). Diese Zwei-Tore-Führung rettete Torhüter Christian Zyzniewski in die Pause, als er - gemeinsam mit Durdu Varol - einen vielversprechenden Angriff der Berzdorfer mit letztem Einsatz abwehrte (44.).

Die zweite Halbzeit begann denkbar schlecht für die Porzer. Patrick Wart übersah seinen Gegenspieler und foulte ihn im Strafraum - folgerichtig gab es Strafstoß für Berzdorf, der sehr souverän zum Anschluss verwandelt wurde (47.). Porz schien nun völlig von der Rolle, die Gäste machten immensen Druck. Nur langsam befreiten sich die Hausherren. Aber schließlich war es Kadirhan Basoglu, der mit einem genialen Zug die gesamte Gästeabwehr aus den Angeln hob. Sein Pass erreichte Baran Tatu, der die Ruhe behielt und sehr überlegt zum 3:1 einschob (66.). Diese scheinbar sichere Führung geriet schon im Gegenzug in Gefahr, als Berzdorf zweimal in Folge die Latte des Porzer Tores traf (70.), und hielt schließlich auch nur sieben Minuten. Dann kam Berzdorf erneut zum Anschlusstreffer (73.).

In der Folge stürmten die Gäste vehement, die SpVg. Porz verteidigte den Vorsprung angeführt vom überragenden Nils Jansen (Foto) leidenschaftlich und schnörkellos. Allerdings gelang kaum noch Entlastung, weil eroberte Bälle zu schnell wieder verloren wurden. So wurde die Schlussphase ein Ritt auf der Rasierklinge. Beide Mannschaften hatten ihre Chancen, doch es blieb trotz sechs Minuten Nachspielzeit beim letztlich verdienten, dennoch glücklichen Heimsieg für



SpVg. Porz. Die Rothosen setzten dem gut strukturierten Kontrahenten Geschlossenheit, Leidenschaft und Wucht entgegen. Der erste Saisonsieg war eine Erlösung für das Team und seine Fans.

## Die Tabelle

| Platz | Mannschaft  | Sp. | Torv. | Pkt.      |
|-------|---|-----|-------|-----------|
| → 1.  |  Heiligenhauser SV   | 6   | 18:6  | <b>18</b> |
| → 2.  |  SpVg. Köln-Flittard | 6   | 22:14 | <b>13</b> |
| → 3.  |  SV Hohkeppel        | 6   | 13:6  | <b>13</b> |
| ↗ 4.  |  Rheingold Poll      | 6   | 11:13 | <b>12</b> |
| ↗ 5.  |  SV Westhoven-Ensen  | 6   | 16:12 | <b>9</b>  |
| ↗ 6.  |  FC Rheinsüd Köln    | 6   | 11:9  | <b>9</b>  |
| ↘ 7.  |  TuS Marialinden     | 6   | 9:12  | <b>9</b>  |
| ↘ 8.  |  SSV Berzdorf       | 6   | 14:18 | <b>9</b>  |
| ↗ 9.  |  SpVg. Porz        | 6   | 13:17 | <b>8</b>  |
| ↘ 10. |  FV Wiehl II       | 6   | 10:9  | <b>7</b>  |
| ↗ 11. |  TuS Lindlar       | 6   | 9:10  | <b>7</b>  |
| ↘ 12. |  SV Weiden         | 6   | 13:18 | <b>7</b>  |
| ↘ 13. |  SC Germania Geyen | 6   | 10:10 | <b>6</b>  |
| ↗ 14. |  SG Köln-Worringen | 6   | 11:12 | <b>6</b>  |
| ↘ 15. |  DSK Köln          | 6   | 7:11  | <b>4</b>  |
| → 16. |  SV Frielingsdorf  | 6   | 9:19  | <b>0</b>  |





## Die Sportvereinigung Porz -

### Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

### Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de) herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

## Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter [www.spvg-porz.de/newsletter.htm](http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm).

### Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite \(http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV\)](http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter \(https://twitter.com/SpVg\\_Porz\)](https://twitter.com/SpVg_Porz).

## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.  
Vorsitzender Peter Dicke  
Altenberger Str. 5  
51145 Köln  
Deutschland  
Tel.: +49 171/6808053  
E-Mail: [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de)  
Internet: [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)  
Registergericht: Amtsgericht Köln  
Registernummer: 5561



## Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)



Werde Sie unser Fan bei Facebook  
[www.facebook.com/Porz.Fussball](http://www.facebook.com/Porz.Fussball)



Folgen Sie uns auf Twitter  
[https://twitter.com/SpVg\\_Porz](https://twitter.com/SpVg_Porz)